Gesamtverzeichnis '84

VERLAG FÜR DEUTSCH

Deutsch als Fremdsprache

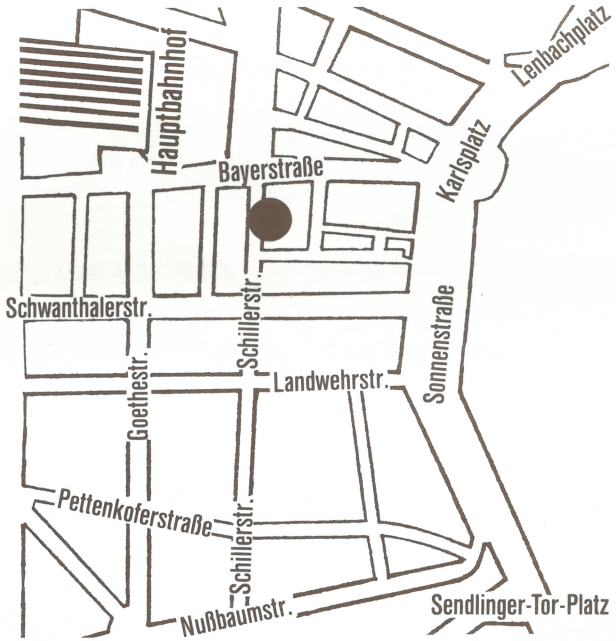
Gute Lehrbücher sind unsere Aufgabe – sie hat sehr viel mit Ihrer zu tun!

Wenn Sie laufend über unsere Neuerscheinungen informiert werden möchten, schreiben Sie bitte an uns (Adresse unten neben dem Stadtplan) oder an eine unserer Vertretungen, die auf der Rückseite dieses Verzeichnisses aufgeführt sind.

Lehrbücher (Schülermaterial) erhalten Sie in der Regel als kostenlose Prüfungsexemplare direkt vom Verlag oder von unseren Vertretungen. Bitte versehen Sie Ihre Bestellung mit dem Stempel Ihrer Schule oder Ihres Instituts.

Lehrerhandbücher, Cassetten, Transparente, Computerdisketten und andere Zusatzmaterialien werden nur berechnet zum Katalogpreis abgegeben.

Wir sind an Ihren praktischen Erfahrungen mit unseren Unterrichtswerken sehr interessiert. Für Ihre Berichte, Anregungen und Hinweise sind wir deshalb dankbar.



Sollten Sie einmal nach München kommen, dann besuchen Sie uns doch!

VERLAG FÜR
DEUTSCH

Schillerstraße 5
D-8000 München 2
Telefon (089) 557825
Telex 5213212 vfdf d

Auslieferung in der Bundesrepublik Deutschland (nur für den Buchhandel):

Stuttgarter Verlagskontor
Postfach 809 Telefon (0711) 66720
7000 Stuttgart 1 Telex 721715 klet d

Unsere Bitte an den Buchhandel: Benutzen Sie für Ihre Bestellung die volle ISBN aus unserer separaten Bestellnummern- und Preisliste.

Inhalt

		Seite
Grundlehrwerke	Deutsch für junge Leute	2
	Grundkurs Deutsch	8
Lehrwerke für Fortgeschrittene	Aufbaukurs Deutsch	12
	Deutsch für Studenten	13
Fachsprache	Zeitungstexte zum Wirtschaftsgeschehen	14
	Übrigens . . . Alltagsgespräche im Beruf	14
	Ihr Schreiben vom . . .	15
Grammatik und Rechtschreibung	Test- und Übungsbuch zur deutschen Grammatik	16
	Regeln aus der deutschen Grammatik	16
	„mir" oder „mich"?	16
	Groß oder klein?	16
Zur Auflockerung des Unterrichts	Mit Liedern lernen	17
	Buchstabensalat	17
Zur Übung der mündlichen Kompetenz	Sehen – Verstehen – Sprechen	18
Landeskunde	Wandkarte der deutschsprachigen Länder	19
	Österreich – Ein landeskundliches Lesebuch	20
Zur Literatur – Buch und Cassette	Deutsche Erzählungen – German Stories	21
	Deutsche Erzählungen – Contes allemandes	21
	Proben aus der deutschen Literatur Eine kleine Anthologie	21
Deutsch mit Computern	Morgens geht Fritz zur Schule Ein Computerprogramm	22
Zum Selbstlernen	Selbstunterrichtskurse	24
	Kompaktkurse	24
Für die Prüfungsvorbereitung	Prüfungsaufgaben zum Deutschen Sprachdiplom	25
Titel in Vorbereitung	Übersicht	25

6e

Bitte, _____ wir mitfahren?

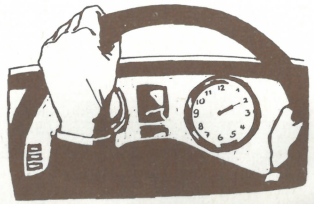
_____ denn?

_____ Frankfurt.

Ich _____ nicht _____

Frankfurt, ich fahre nur _____ Hannover.

_____ wir _____ Hannover mitfahren?



Ja, das _____ .

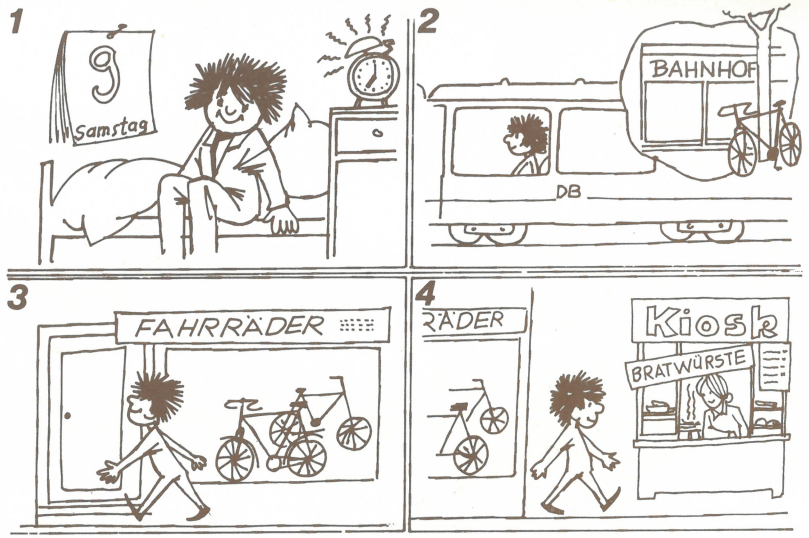
_____ spät ist es?

Zehn _____ zwei.

Zusatzmaterial zu
Deutsch für junge Leute Band 1
Verkleinerte Proben aus dem
Aufgabenbuch (oben) und den
Arbeitstransparenten

18

Hans fährt in die Stadt



Deutsch für junge Leute

von Roland Schäpers

1. Lernstufe (ab etwa 11 Jahren)
Lernziel: Die Schüler können nach dem ersten Band über sich selbst, über Schule und Familie, ihre Probleme und ihre Hobbys mündlich und schriftlich berichten. Der Syntax und damit der Lesefertigkeit wird von Anfang an besondere Aufmerksamkeit geschenkt. Erste Einführung in die Landeskunde: Bundesrepublik, Österreich und die Schweiz.

Für den Schüler

Deutsch für junge Leute Band 1
176 Seiten – Best.-Nr. 200

20 Lektionen mit Grammatik, Aufgaben und Übungen im Anhang. 60 vierfarbige Fotos, über 180 Zeichnungen, Landkarten, Stadtpläne und Faksimiles.

1 Cassette mit Texten und Dialogen →
C 60 – Best.-Nr. 208

Aufgabenbuch
80 Seiten – Best.-Nr. 222

Zusätzliche Übungen zu Formenlehre und Syntax, vor allem für die Hausaufgaben gedacht, aber auch erste Übungen zum freien Ausdruck. Das Heft ist zum Hineinschreiben angelegt.

Glossare
mit Erläuterungen zur Grammatik –
je 72 Seiten

Brasilianisch (Nr. 220), Dänisch (201), Englisch (202), Französisch (204), Griechisch (213), Italienisch (205), Niederländisch (206), Norwegisch (207), Polnisch (219), Portugiesisch (215), Serbokroatisch (221), Spanisch (214), Türkisch (212), Vietnamesisch (217)

Für den Lehrer

Lehrerhandbuch
104 Seiten – Best.-Nr. 209

Zu jeder Lektion: Übersicht über die Grammatik, Hinweise zur Textbehandlung, landeskundliche Informationen, Übungen. Im Anhang Tests und Diktattexte.

Diese Cassette dient ebenfalls zur Einführung der Lektionen in der Klasse.

20 Arbeitstransparente für den Tageslichtprojektor
Best.-Nr. 210
Ausgabe auf Dias – Best.-Nr. 216

Die Transparente dienen der Übung von Wortschatz und Strukturen, vor allem aber der mündlichen Übung in der Klasse.

Sie sind teils als Bildgeschichten angelegt (siehe nebenstehende Probe), teils als Sprechanlässe für Partnerübungen und Rollenspiele.

Im Lehrerhandbuch sind sämtliche Transparente abgedruckt und mit zahlreichen Hinweisen auf mögliche Übungsformen versehen. Die Transparente dürfen auf Papier kopiert an die Schüler ausgegeben werden.

7c

Buch, Film und Fernsehen

sich an/sehen - brauchen - erfinden - fern/sehen - können - lesen - müssen - sehen - sitzen - sollen - sprechen (über) - verfilmen - wollen

a) Wenn unsere Großeltern einen Film sehen *wollten*, *mußten* sie ins Kino gehen. (s Kino) b) Heute *brauchen* wir nicht mehr *ins* *Kino* zu *gehen*, wir *können* *uns* Filme im Fernsehen *ansehen*. c) Wie oft *sitzt* du vor *dem* Fernsehapparat?

☐ Zwei- bis dreimal in der Woche.
☐ Vier- bis fünfmal in der Woche.
☐ Jeden Tag.

d) *Sehen* deine Eltern auch so oft *fern* wie du? e) *Sprecht* ihr über die Filme, die ihr zusammen *gesehen* habt?

f) Sagen deine Eltern, du *sollst* nicht so viel fernsehen?

g) Wie oft *liest* du ein Buch?

Zusatzmaterial zu
Deutsch für junge Leute Band 2
Verkleinerte Proben aus dem
Aufgabenbuch – Lehrerfassung (oben)
und den **Arbeitstransparenten**

Der Satzbau (1) 9

	Wer?	Wann?	Mit wem?	Wohin?	
	... fährt	heute	mit ...	nach	
	... ist	heute	mit ...	nach ...	gefahren .
	Fährt ...	heute	mit ...	nach ... ?	
	Ist ...	heute	mit ...	nach ...	gefahren ?
Wann		—			?
Heute		—			.
Mit wem			— —		?
Mit ...	fährt ...		— —		.
	ist ...				
Wohin				— —	?
Nach ...				— —	.

Deutsch für junge Leute

von Roland Schäpers

2. Lernstufe (im Anschluß an Band 1, aber auch unabhängig als Lese- und Übungsbuch zu benutzen)

Lernziel: Wiederholung des gesamten Stoffes aus Band 1 und Abschluß der Elementargrammatik. Erweiterung der Lesefertigkeit, freie Konversation und freier schriftlicher Ausdruck. Landes- und Kulturkunde der Bundesrepublik, Österreichs, der Schweiz und der Deutschen Demokratischen Republik.

Für den Schüler

Deutsch für junge Leute Band 2
180 Seiten – Best.-Nr. 230

15 Lektionen mit vollständiger Grammatik, Aufgaben und Übungen im Anhang.
130 größtenteils vierfarbige Fotos, Faksimiles, Grafiken, Karten, historische Stiche und viele Zeichnungen.

2 Cassetten
C 60 – Best.-Nr. 233

Texte und Dialoge des Lehrbuchs, größtenteils mit jugendlichen Sprechern in Originalatmosphäre aufgenommen. Proben aus deutschen Dialekten.

Aufgabenbuch
80 Seiten – Best.-Nr. 236

Im Aufbau wie Aufgabenbuch 1, zum Hineinschreiben. Formalübungen, freie mündliche und schriftliche Übungen, Tests (mit Schlüssel) nach jeweils 3 Lektionen, Rätsel, Multiple-Choice-Aufgaben. Kleine Zusatztexte für eigenständige Schülerarbeit.

Glossare
Zur Unterstützung der auf dieser Stufe bereits weitgehend einsprachigen Arbeit.

Englisch – Best.-Nr. 237
Französisch – Best.-Nr. 239
Italienisch – Best.-Nr. 238

Für den Lehrer

Lehrerhandbuch
183 Seiten – Best.-Nr. 231

Im Aufbau wie Lehrerhandbuch 1. Zusätzliche landeskundliche Informationen. Vollständiges Vokabular und Hinweise für das einsprachige Arbeiten. Schlüssel zu den Übungen im Lehrbuch. Hörverständnistexte.

4 Cassetten – Lehrerfassung
C 60 in Plastikmappe – Best.-Nr. 232

Texte und Dialoge wie auf der Schülerfassung, aber mit 30 zusätzlichen Hörverständnisübungen. Text und Fragen dazu im Lehrerhandbuch.

Aufgabenbuch – Lehrerfassung
80 Seiten – Best.-Nr. 245

Wie die Schülerfassung, jedoch mit eingedruckten Lösungen zur schnellen Kontrolle der Übungen in der Klasse und der Hausaufgaben. Die Lösungen sind in der Lehrerfassung kursiv und farbig gedruckt. (Siehe nebenstehende Probe)

15 Arbeitstransparente
mit Beiheft und einer Cassette mit Modelltexten und Intonationsmustern
Best.-Nr. 234 (auf Dias: Nr. 235)

Bildgeschichten, Grammatiktafeln (siehe nebenstehende Probe), Vokabelerweiterungen, Rollenspiele.

Itzhak Perlman bei einer Diskussion mit Schülern im Michaeli-Gymnasium in München

7 Ist die Erde nur für Supermenschen gebaut?

Itzhak Perlman ist einer der berühmtesten Geiger der Welt – und er ist körperbehindert. Seit seinem vierten Lebensjahr, als er an Kinderlähmung erkrankte, ist er stark gehbehindert. Er muß sich mühsam aufs Podium quälen und spielt im Sitzen.

Auf einer seiner Konzertreisen durch die Bundesrepublik kam er in die Turnhalle eines Münchner Gymnasiums und diskutierte mit den Schülern. Die stellten ihm alle möglichen Fragen. Wie viele Geigen er hat, wollten sie wissen. Er hat nur eine, allerdings eine der teuersten der Welt, eine alte Stradivari, die eine halbe Million kostet. Welche Musik er am liebsten mag. Beatles, Rolling Stones, Pink Floyd, aber auch Bach und Beethoven, antwortet Perlman (und log dabei ein bißchen).

Als er anfing, berühmt zu werden, berichteten die Zeitungen mehr über seine Krankheit als über seine Musik. ,,Das machte mich verrückt", sagt Perlman. Er will kein Mitleid, und er braucht es auch nicht, aber er will, daß die Menschen rücksichtsvoller gegen Behinderte werden. Perlman spricht oft mit Architekten, damit endlich so gebaut wird, daß auch Körperbehinderte sich frei bewegen können, und er besucht Krankenhäuser, um den Patienten Mut zu machen.

Natürlich spielte Perlman den Jugendlichen in der Turnhalle auch etwas vor. Am meisten Beifall bekam er aber, als er von seinem Kampf für mehr Rücksicht berichtete. ,,Die Erde scheint nur für Supermenschen gebaut zu sein", sagt er.

Deutsch für junge Leute

von Roland Schäpers

3. Lernstufe (im Anschluß an Band 2, aber auch als unabhängiges Lese- und Übungsbuch für jede Fortgeschrittenenklasse der Altersgruppe zwischen 15 und 18)

Lernziel: Vertiefung und Wiederholung der gesamten Grammatik. Systematische Erweiterung des Wortschatzes, der Lese-und Schreibfertigkeit und des mündlichen Ausdrucks. Diskussion sozialer und politischer Probleme der deutschsprachigen Länder anhand historischer Längsschnitte. Auszüge aus der Literatur.

Für den Schüler

Deutsch für junge Leute Band 3
ca. 120 S. – Best.-Nr. 260 – Mitte 1984

Das Buch ist nicht mehr in Lektionen aufgeteilt, sondern in 30 Textabschnitte gegliedert, die inhaltlich miteinander verbunden sind. Die Themenkreise:
Die ideale Schule – „Normale" und behinderte Menschen – Der Mensch und die Natur – Techniken von heute: der Einfluß des Computers – Die deutsche Sprache: von Luther bis zur Diskette – Dialekte – Traumberufe – Aus der Geschichte: von den Märchenschlössern bis zum zweigeteilten Deutschland, vom Theaterintendanten Goethe bis zum heutigen Kulturbetrieb. Dazu jeweils: Fakten aus der Landeskunde – Diskussionsthemen – schriftliche Übungen.

2 Cassetten
C 60 – Best.-Nr. 263
Texte und Dialoge des Lehrbuchs

Aufgabenbuch
ca. 96 Seiten – Best.-Nr. 261

Es bringt in knappster Form alle wichtigen Regeln der Grammatik, und, im Zusammenhang mit den Texten des Lehrbuchs, mündliche und schriftliche Aufgaben.

Für den Lehrer

Lehrerhandbuch
ca. 96 S. – Best.-Nr. 262 – Mitte 1984

Das Lehrerhandbuch vertieft die im Lehrbuch gebotenen landeskundlich-historischen Fakten und macht Vorschläge zur mündlichen und schriftlichen Verarbeitung, wobei vor allem Fragen des Stils, der Stilebene und des situativ angemessenen Ausdrucks berücksichtigt werden. Es bezieht sich jeweils auf zwei Aspekte: 1) Die Problemstellung des Textes im Lehrbuch (Hintergrund, Geschichte, Pro und Contra, Vergleich zu ähnlichen Situationen); 2) die sprachliche Verarbeitung einschließlich der Wiederholung der Formalgrammatik, die sich anhand des Aufgabenbuches vollzieht. Es fungiert damit als Leitfaden und Schlüssel zu den beiden Elementen, mit denen der Schüler arbeitet.

4 Cassetten – Lehrerfassung mit Beiheft
C 60 – Best.-Nr. 264

Texte und Dialoge wie auf der Schülerfassung, aber mit zusätzlichen Originaldiskussionen und Interviews zu den einzelnen Themen. Transkription dieser Texte im Beiheft.

Nebenstehend:
Probeseite aus dem Lehrbuch Band 3, Themenkreis „Behinderte Menschen".

Im Hotel

1 A

1.

Guten Tag. Mein Name ist Schröder.
Ich habe ein Zimmer reserviert.

1. Bitte, wo ist ... ?

A: Bitte, wo ist die Beethovenstraße?
B: Tut mir leid, das weiß ich nicht.

A: Wissen Sie, wo die Beethovenstraße ist?
C: Nein, ich habe keine Ahnung. Ich bin nicht von hier.

Können Sie das auch buchstabieren?

1. Können Sie das buchstabieren?

A: Hallo, ich möchte ein Telefongespräch nach Buxtehude.
B: Wie heißt die Stadt?
A: Buxtehude.
B: Und wo ist das?
A: In Norddeutschland.
B: Können Sie den Namen buchstabieren?
A: Natürlich.

Grundkurs Deutsch

von Roland Schäpers,
Renate Luscher und Manfred Glück

Adressaten: Jugendliche (ab etwa 15) und Erwachsene

Lernziel: Schnelle Einführung in praktisch verwendbares, gesprochenes und geschriebenes Deutsch bis zur Stufe des „Zertifikats Deutsch als Fremdsprache". Systematische Einführung in Morphologie und Syntax auf der Grundlage einer klar aufgebauten, auch für den Lerner durchschaubaren Grammatik. Für Intensivkurse geeignet.

Für den Lerner

Grundkurs Deutsch – Lehrbuch
208 Seiten – Best.-Nr. 101

30 Lektionen mit über 80 Fotos, mehr als 140 Zeichnungen bekannter Karikaturisten, Stadtplänen, Landkarten und Faksimiles. Reise, Verkehrsmittel, Hotel, Verabredungen, Essen und Trinken, Einkaufen, Wohnen, Urlaub und Hobbys, Schule, Ausbildung und Beruf. Ausgewählte Kapitel zur Wirtschaft, Technik und zur Landeskunde der deutschsprachigen Länder. Kriminalgeschichten, Humor, Sprüche, Gedichte und Lieder.

Für den Lehrer (Kursleiter)

Lehrerhandbuch
144 Seiten – Best.-Nr. 102

Unterrichtsvorbereitung; Redewendungen im Klassenzimmer; Wiederholung der vorhergehenden Lektion; Einführung der neuen Lektion; Übungen zum neuen Stoff (siehe untenstehenden Ausschnitt); landeskundliche Informationen; Tests (mit Kopiererlaubnis) und Schlüssel; Texte der Hörverständnisübungen zu jeder Lektion (vergl. übernächste Seite: 1 Cassette mit 95 Mini-Dialogen für das Hörverständnis); Übersicht über die grammatische Progression für die gezielte Wiederholung.

Die Firma Neumann? Die kenne ich nicht. Kennen Sie die?	(Ja, die kenne ich.) (Nein, die kenne ich nicht.)
Das Rathaus? Das ist nicht hier. Wissen Sie, wo das Rathaus ist?	(Ja, das weiß ich.) (Nein, das weiß ich nicht.)
Die Beethovenstraße? Die ist nicht hier.	
Bitte, wo ist die Nummer 23?	(Gegenüber, geradeaus, hier links/rechts, dahinten)
Bitte, fahren Sie zum Krankenhaus?	(Ja/Nein, ich fahre ...)
Zum Rathaus, ist das weit?	(Ja, ziemlich.) (Nein, das ist nicht weit.) (Tut mir leid, das weiß ich nicht.)

(1) **Modal verb – infinitive**

Ich	fliege		
		heute um sechs nach Rom	.
	möchte		fliegen.
Er	telefoniert		
		morgen abend nach Köln	
	will		telefonieren.

A modal verb normally precedes an infinitive, which moves to the end of the sentence. The modal verb and infinitive together make up the „sentence bracket" which is typical of German.

Le verbe de modalité est très fréquemment suivi de l'infinitif. Celui-ci est repoussé à la fin de la phrase. Cette dissociation est caractéristique de la langue allemande et nous la retrouverons très souvent par la suite.

Όταν προηγοῦνται τροπικά ρήματα, χρησιμοποιεῖται τό ἀπαρέμφατο στό τέλος τῆς πρότασης χωρίς τό μόριο zu.
Τό τροπικό ρῆμα χρησιμοποιεῖται τίς περισσότερες φορές μέ τό ἀπαρέμφατο ἑνός ἄλλου ρήματος. Τό ἀπαρέμφατο αὐτό πηγαίνει πάντοτε στό τέλος τῆς προτάσεως. Τό τροπικό ρῆμα καί τό ἀπαρέμφατο σχηματίζουν τή λεγόμενη (Satzklammer) παρένθεση, πού εἶναι τυπική γιά τή γερμανική γλώσσα.

Con un verbo modale si trova spesso un infinito: esso sta alla fine della proposizione.

Ik vlieg vandaag om zes uur naar Rome. Ik **wil** ... **vliegen.**
Hij telefoneert morgenavond naar Keulen. Hij **wil** ... **telefoneren.**
Net als in het Nederlands volgt op een modaal hulpwerkwoord een infinitief.
Deze staat aan het eind van de zin.

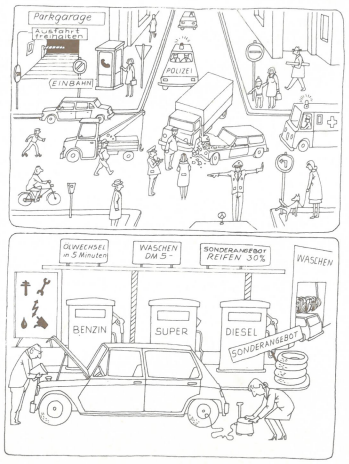
Modalverbet står som oftest sammen med infinitiven. Denne står til slutt i setningen. Modalverb og infinitiv danner tilsammen den såkalte «*setningsramme*» som er karakteristisk for tysk.

Czasownik modalny stoi najczęściej w bezokoliczniku zajmując wtedy ostatnie miejsce w zdaniu. Czasownik modalny i bezokolicznik tworzą wtedy tzw. klamrę zdaniową, która jest charakterystyczna dla języka niemieckiego.

El verbo modal va casi siempre junto con un infinitivo que se desplazará al final de la frase. El verbo modal y el infinitivo forman el denominado paréntesis verbal típico del idioma alemán.

Modal Fiiller genellikle mastarla birlikte kullanılır ve o zaman mastar tümcenin en sonuna gider. Modal fiille mastar Alman dilinin tipik özelliklerinden biri olan *tümce çerçevesini* oluştururlar.

Grundkurs Deutsch – Arbeitsmaterialien



Die hohe Effektivität von **Grundkurs Deutsch** beruht unter anderem darauf, daß der Lerner selbständig arbeiten kann (auch wenn er eine Stunde versäumt hat). Dazu dienen die Arbeitsbücher, die es in einer einsprachigen und in zehn zweisprachigen Fassungen gibt. (Proben daraus auf der nebenstehenden Seite.) Sie geben klare Anweisungen zur Durcharbeitung des Stoffes, bieten zusätzliche Übungen und systematische Erklärungen zur Grammatik.

Für Lerner und Lehrer

Arbeitsbuch – einsprachige Fassung
224 Seiten – Best.-Nr. 124

Arbeitsbuch Englisch – Best.-Nr. 109

Arbeitsbuch Finnisch – Best.-Nr. 110

Arbeitsbuch Französisch – Best.-Nr. 111

Arbeitsbuch Griechisch – Best.-Nr. 112

Arbeitsbuch Italienisch – Best.-Nr. 113

Arbeitsbuch Niederländisch – Best.-Nr. 115

Arbeitsbuch Norwegisch – Best.-Nr. 116

Arbeitsbuch Polnisch – Best.-Nr. 117

Arbeitsbuch Spanisch – Best.-Nr. 120

Arbeitsbuch Türkisch – Best.-Nr. 121

Glossare (in Verbindung mit dem einsprachigen Arbeitsbuch)

Dänisch – Best.-Nr. 108

Japanisch – Best.-Nr. 128

2 Cassetten – Lehrbuchtexte – Nr. 103

2 Cassetten – Sprechübungen aus dem Arbeitsbuch (mit allen Sprachfassungen benutzbar) – Best.-Nr. 125

Für den Lehrer

32 Arbeitstransparente zur Übung von Wortschatz und Strukturen
Best.-Nr. 105
Ausgabe auf Dias – Best.-Nr. 126

Die Transparente dienen zur Übung und Vertiefung in drei Bereichen:
1) Mündliche Übungen (Sprechanlässe für Partnerübungen, Rollenspiele, Gemeinschaftsübungen);
2) Systematisierung der Syntax, Schulung der Lesefertigkeit. Dazu dient insbesondere die „Satzbaurahmen-Technik";
3) Erweiterung des Wortschatzes:
Transparente zu den Themen „Auto und Verkehr (Abbildung oben) – Sport – Haus und Wohnen – Kleidung – Arzt und Apotheke".

Im Begleitheft für den Lehrer sind sämtliche Transparente abgebildet und mit zahlreichen Übungsvorschlägen versehen. Auf die Möglichkeit, die Transparente als Papierkopien an die Lerner zur Vorbereitung des Unterrichts auszuteilen, wird ausdrücklich hingewiesen.

1 Cassette mit 95 Mini-Dialogen für das Hörverständnis – Best.-Nr. 104

In normalem Sprechtempo gesprochene HV-Texte.
Die Transkription findet sich im Lehrerhandbuch.

Aufbaukurs Deutsch

von Heinrich Stalb

Adressaten: Fortgeschrittene; Mittelstufenklassen (M I); Anschlußklassen zu **Grundkurs Deutsch**, aber auch unabhängig einsetzbar.

Lernziele: Systematische Wiederholung und Erweiterung von Wortschatz, Formenlehre und Syntax; Einführung in die Stilistik unterschiedlicher Textsorten; Ausbau der Lesefertigkeit; selbständiges Erarbeiten von authentischen Texten.

Für den Lerner

Aufbaukurs Deutsch
193 Seiten – Best.-Nr. 140

28 Kapitel mit jeweils mehreren authentischen Texten zu folgenden Themenkreisen: Der Mensch und sein Wohnort – Der Mensch und seine familiären und beruflichen Bindungen – Probleme der Industrie- und Freizeitgesellschaft.

Die Inhalte weisen eine große Themenvielfalt auf: Landeskunde, aktuelle Diskussionsthemen, Witz und Humor aus deutschen Veröffentlichungen, Städte gestern und heute (am Beispiel Frankfurts), der Wohnungsmarkt, der Arbeitsmarkt, Freizeit und Urlaub, Gefahren für die Umwelt.

Übungen zur Texterschließung, Interpretationsfragen, grammatikorientierte dialogische Übungen, Übungen zum Wortschatz und zur Wortbildung, Bildbeschreibungen, Stellungnahme und Diskussion.

Systematische Vertiefung von Adjektivdeklination, Modalverben, Passiv, Konjunktiv I, Gebrauch der Tempora. Durchgehende syntaktische Darstellung (Nebensätze, Doppelkonjunktionen).

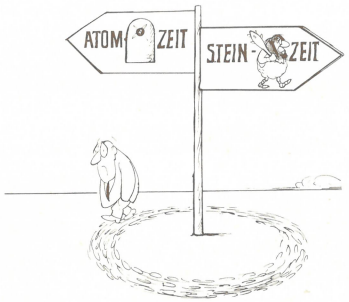
Für den Lehrer

Lehrerheft
120 Seiten – Best.-Nr. 142

Mit didaktischen Anmerkungen zu den Texten und Übungen, Schlüssel zu den Übungen des Lehrbuchs und Schlüssel zu den Tests.

Testheft
38 Seiten DIN A 4, geblockt – Best.-Nr. 143

Tests zu Wortschatz und Grammatik, zum Textverständnis und zur freien schriftlichen Textproduktion.

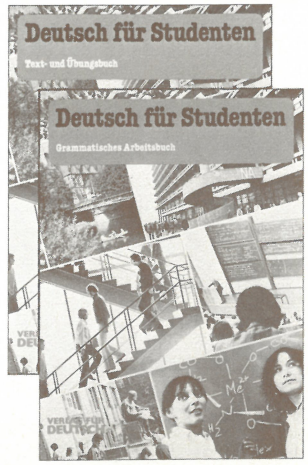


1 Cassette
C 60 – Best.-Nr. 141

Die Cassette ist integraler Bestandteil. Sie bringt Hörverständnistexte, die der Lerner nicht gedruckt vorliegen hat (Transkription im Lehrerheft) und mündliche Transformationsübungen.

Deutsch für Studenten

von Heinrich Stalb



Adressaten: Lernende, die sich auf ein Studium beliebiger Fachrichtung in einem deutschsprachigen Land vorbereiten wollen.

Lernziele: Alle für das Studium relevanten sprachlichen Techniken, wie sie auch von muttersprachlich deutschen Studenten verlangt werden; Systematisierung vorhandener Kenntnisse; Vorbereitung auf die „Feststellungsprüfung" (Universitäten in der Bundesrepublik Deutschland). Allgemein: Erlangung von Sicherheit im Umgang mit Originaltexten verschiedener Herkunft und unterschiedlichen Inhalts.

Für den Studenten

Deutsch für Studenten – Text- und Übungsbuch
148 Seiten – Best.-Nr. 145

Sieben „Unterrichtsreihen", mit zahlreichen Fotos, Zeichnungen und Grafiken illustriert, in denen jeweils alle Fertigkeiten geübt werden. Textsorten, Übungstypen und Arbeitsaufgaben orientieren sich an den Bedürfnissen, der Umwelt und an den aktuellen Gesprächsthemen der Zielgruppe: Studium, Prüfungen, Stipendien, internationale Probleme, Europa und die Dritte Welt.

Deutsch für Studenten – Grammatisches Arbeitsbuch
von Richard Schmitt und Heinrich Stalb
176 Seiten – Best.-Nr. 146

Die im **Text- und Übungsbuch** enthaltene Grammatik wird systematisch geübt. Schwerpunkte: Verwandlung präpositionaler Ausdrücke in Nebensätze; alle Formen der Nebensätze; Passiv; Analyse von Satzgefügen; trennbare und untrennbare Verben; Modalverben; Funktionsverben; Abtönungspartikel; Wortstellung; Wortbildung.

Für den Lehrer

Lehrerhandbuch
81 Seiten – Best.-Nr. 148

Methodisch-didaktische Einführung in die Zielsetzung und Leitfaden für die Arbeit mit sowohl dem Text- und Übungsbuch als auch dem Grammatischen Arbeitsbuch.

Schlüssel zum Grammatischen Arbeitsbuch
ca. 34 Seiten, geheftet – Best.-Nr. 149

Der Schlüssel wurde absichtlich nicht in das Lehrerhandbuch integriert, da die Studenten – soweit der Lehrer es wünscht – selbständig damit arbeiten sollen.

Kontroll- und Übungsaufgaben
80 Seiten DIN A 4, geblockt – Best.-Nr. 150

Mit Übungsblättern zum Wortschatz und zur Wortbildung, zur Textbearbeitung und Textwiedergabe sowie mit Aufgabenbogen zur Grammatik und zum Hörverständnis.

2 Cassetten mit Beiheft
C 60 – Best.-Nr. 147

Gespräche, Interviews, Telefonate, Vortrag, Ansprache, Referat, Spielszenen. Transkriptionen im Beiheft.

Zeitungstexte zum Wirtschaftsgeschehen

herausgegeben von Roland Schäpers

151 Seiten mit Statistiken und Zeichnungen
Best.-Nr. 610; dazu:

1 Cassette mit ausgewählten Texten, die den Duktus von öffentlich vorgetragenen Fachtexten haben
C 60 – Best.-Nr. 611

Adressaten: Fortgeschrittene; Teilnehmer an Fachsprachekursen „Wirtschaft".
Lernziel: Selbständiges Lesen von nicht vereinfachten Texten aus dem Wirtschaftsteil deutschsprachiger Zeitungen.

Aus dem Inhalt: Der Staat spart – Der Staat möchte mehr einnehmen – Der Verbraucher spart – Der Staat subventioniert, protegiert, dirigiert – Sinkende Erträge, steigende Preise – Konkurse und Neugründungen – Erfolg mit Ideen – Vielen geht's gut – Wie geht's weiter? – Insgesamt: Aktuelle Texte zu zeitlosen Wirtschaftsfragen. Mit Lesehilfen, Erläuterungen zum Fachvokabular, Fragen und Aufgaben zum Text.

Übrigens . . .

Alltagsgespräche im Beruf
von Dietrich Fischer
72 Seiten – Best.-Nr. 603

2 Cassetten mit Dialogen und Sprechübungen – Best.-Nr. 604

Adressaten: Berufstätige Ausländer in deutschen Firmen, ausländische Praktikanten.

Lernziel: Geläufigkeit in den Redewendungen der berufsbezogenen Alltagssprache.

8 Einheiten mit dialogischen Vorübungen, Dialogen, Satzbautafeln (siehe untenstehendes Muster), Sprechübungen und Rollenspielen. Als intensiver Kurzlehrgang, kursbegleitendes Material und weitgehend auch als Selbststudienmaterial einsetzbar.

	Der Mechaniker	repariert	den Wagen.
	Repariert	der Mechaniker	den Wagen?
Da drüben	repariert	der Mechaniker	den Wagen.
Morgen	repariert	der Mechaniker	den Wagen.
Wenn er Zeit hat,	repariert	der Mechaniker	den Wagen.

	Der Mechaniker	repariert	den Wagen.
Ich bin froh,	daß der Mechaniker	den Wagen	repariert.
Ich bin nicht sicher,	ob der Mechaniker	den Wagen	repariert.
Ich warte,	weil der Mechaniker	den Wagen	repariert.

Ihr Schreiben vom . . .

Geschäftliche und private Briefe
im Baukastensystem
von Werner Schmitz und Dieter Scheiner

104 Seiten – Best.-Nr. 159

Adressaten: Schüler und Studenten an Wirtschafts- und Handelsschulen; Teilnehmer an Fachsprachen- und Wirtschaftskorrespondenzkursen (mit Grundstufenkenntnissen).

Lernziel: Die Formalien der Korrespondenz; Stilebenen und Varianten; selbständiger kaufmännischer und privater Schriftverkehr.

Inhalt: Formalien – Geschäftsbriefe in Textbausteinen (nach Geschäftsvorgängen geordnet: Bitte, Anfrage, Angebot, Bestellung und Auftrag, Lieferung, Mängelrüge, Zahlung) – Persönliche Schreiben (Bewerbung, Lebenslauf, Referenzen, Kündigung, persönliche Wünsche) – Schlüssel zu den Übungen – Mustertexte – Aufgaben.
Das Werk setzt nur geringe Kenntnisse voraus. Der Benutzer kombiniert die Textbausteine nach vorgegebenem Muster und setzt sie in die richtigen Personalformen.

A 6. **Sie wollen eine schlechte Nachricht mitteilen:**

6.1 Leider müssen wir Ihnen mitteilen
6.2 Es tut uns leid, Ihnen mitteilen zu müssen
6.3 B[illicherweise müssen wir I]hnen mitteilen

F 4. **Der Lieferungsverzug – Eine erwartete Lieferung ist noch nicht eingetroffen:**

4.1 die von mir mit Schreiben vom . . . bestellte(n) . . . ist/sind leider immer noch nicht eingetroffen. Ich bitte um Klärung der Angelegenheit
4.2 die Lieferung, die Sie uns mit Schreiben vom . . . | angekündigt / [ver]sprochen | hatten,

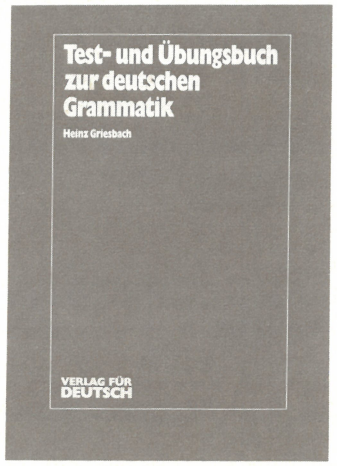
Sehr geehrte Damen und Herren,

leider müssen wir Ihnen mitteilen, daß die von uns mit Schreiben vom 15.9.1982 bestellten Karteikarten immer noch nicht eingetroffen sind.

Wir bitten um Klärung der Angelegenheit.

Unserem Schreiben legen wir eine Kopie der Bestellung bei.

Mit freundlichem Gruß



Test- und Übungsbuch zur deutschen Grammatik

128 Seiten – Best.-Nr. 601 – und

Regeln aus der deutschen Grammatik

68 Seiten – Best.-Nr. 602

von Heinz Griesbach

Adressaten: Das **Test- und Übungsbuch** eignet sich für Anfänger und Fortgeschrittene, die systematisch ihre formalen Kenntnisse im Deutschen prüfen wollen, um Defizite festzustellen und gezielt zu beheben. Dazu kann dann das zweite Werk Heinz Griesbachs herangezogen werden, die **Regeln aus der deutschen Grammatik**, die, auf dem Niveau der Fortgeschrittenen, eine Zusammenfassung der wichtigsten Regeln auf knappstem Raum bieten. Das Regelbuch ist, ebenso wie das Testbuch, auch unabhängig zu benutzen. Es wird vor allem auch dem Lehrer gute Dienste leisten, der eine kurze, praktische Zusammenfassung sucht.

„mir" oder „mich"?

Übungen zur Formenlehre

von Joachim Busse und Anneliese Westermann
108 Seiten im Großformat – Best.-Nr. 650

Adressaten: Jugendliche und Erwachsene.
Für Anfänger zum Üben, für Fortgeschrittene zur Wiederholung und Festigung und zur Wortschatzerweiterung.
Das Werk ist zusätzlich zu jedem Lehrbuch zu verwenden, vor allem auch als Zusatzmaterial für schriftliche Übungen.
Die meisten Übungen sind zum Hineinschreiben angelegt, viele eignen sich jedoch auch für schnelle mündliche Drills in der Klasse.
Inhalt: Verben – Substantive und Artikel – Pronomen – Adjektive – Präpositionen – Adverbien – Syntax – Schlüssel zu sämtlichen Übungen (daher auch für Selbstlerner).

Groß oder klein?

Übungen zur Rechtschreibung

von Gerda Spiegelberg
ca. 120 Seiten – Best.-Nr. 651
In Vorbereitung

Über 100 Übungseinheiten zu Rechtschreibproblemen, die nicht nur Ausländern Schwierigkeiten bereiten.
Einsetz- und Umformungsübungen, Diktate und Aussprachеübungen.

Mit Liedern lernen

Lieder für den Unterricht mit Jugendlichen und Erwachsenen in der Grundstufe „Deutsch als Fremdsprache"
von Detlev Wagner und Petra Zeigler

Liederbuch
64 Seiten – Best.-Nr. 660

1 Cassette
C 60 – Best.-Nr. 661

Zehn mit einem modernen Ensemble aufgenommene, eigens für den Deutschunterricht geschriebene Lieder mit flotten, einprägsamen Melodien und amüsanten oder auch nachdenklichen Texten. Im Liederbuch neben den Noten und Texten auch didaktische Hinweise und Übungsvorschläge. Beispielsweise werden die Schüler aufgefordert, die Texte umzuformen oder eigene Texte zu den Melodien zu schreiben. „Mit Liedern lernen" bietet Material für einen ausgesprochen kreativen Unterricht, der Spaß macht.

Buchstabensalat

60 Lernspiele für „Deutsch als Fremdsprache"
von Udo Schmitt

64 Seiten – Best.-Nr. 607

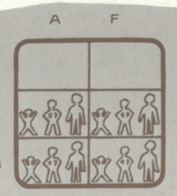
Diese für den Lehrer gedachten Spielanleitungen setzen keinerlei Spielmaterial voraus!

Katz und Maus – Das Galgenspiel – Buchstaben, Worte, Kette – Suchspiel – Zahlenmagie – Liederspiel – Personenraten – Freies Rollenspiel – Wenn das Wörtchen „wenn" nicht wär (siehe untenstehenden Ausschnitt).

Zur Einführung neuer Wörter, zur Übung von Wortfeldern und Strukturen. Für jedes Spiel ist die Alterstufe, das Sprachniveau und die Sozialform angegeben.

47. 5–10 Min.

Wenn das Wörtchen ‚wenn' nicht wär

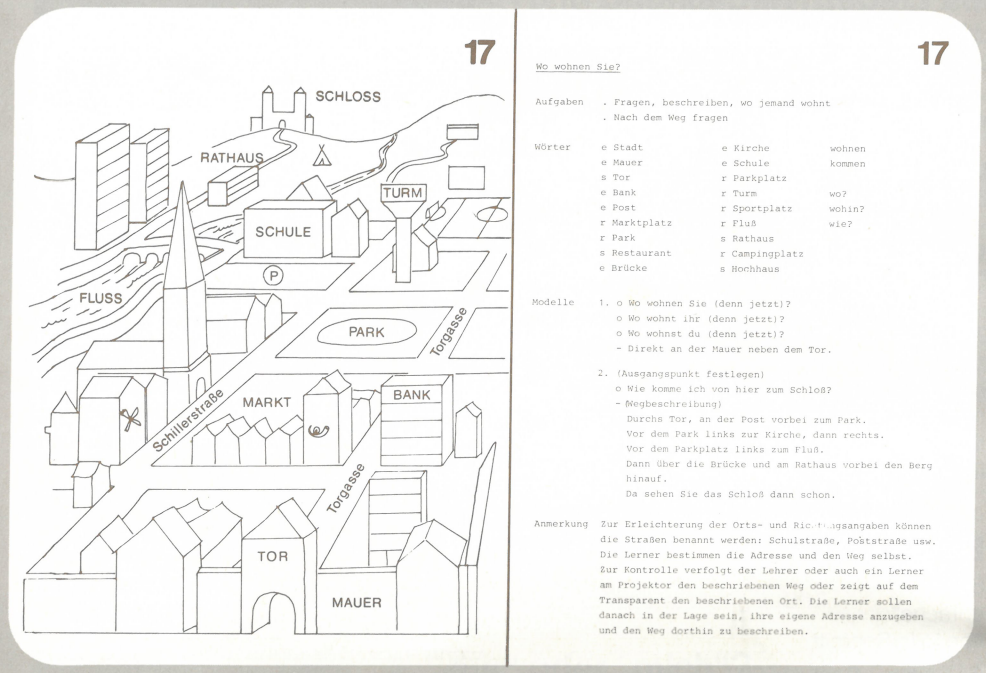


Sozialform: Großgruppe ☐ oder ○

Spielregeln:

Lehrer: *Wenn ich Geld hätte, würde ich einen Koffer kaufen. – Anna!*
Anna: *Wenn ich einen Koffer hätte, würde ich einen Anzug kaufen. – Eva!*
Eva: *Wenn ich einen Koffer und einen Anzug hätte, würde ich eine Krawatte kaufen. – Peter!*
Die Schüler müssen die Reihe fortsetzen:
Wenn ich einen Koffer, einen Anzug und eine Krawatte hätte, würde ich ein Paar Strümpfe kaufen.
Wenn ich einen Koffer, einen Anzug, eine Krawatte und Strümpfe hätte, würde ich einen Schal kaufen. usw.

Nach leichter Abwandlung der Ausgangssituation kann das Spiel mit allen möglichen Sachgruppen gespielt werden.



17

Wo wohnen Sie?

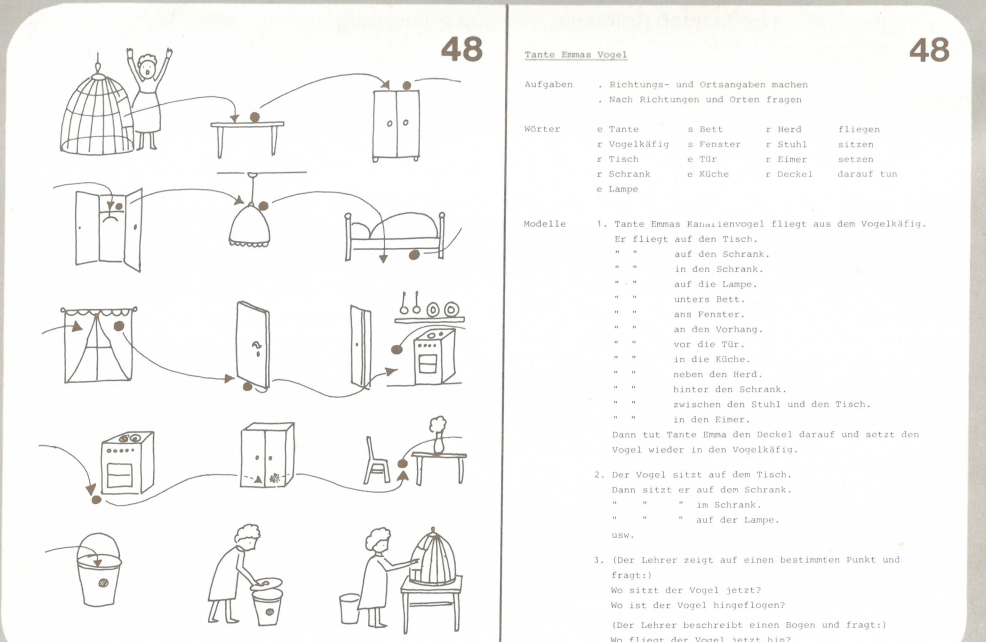
Aufgaben . Fragen, beschreiben, wo jemand wohnt
. Nach dem Weg fragen

Wörter			
e Stadt	e Kirche	wohnen	
e Mauer	e Schule	kommen	
s Tor	r Parkplatz		
e Bank	r Turm	wo?	
e Post	r Sportplatz	wohin?	
r Marktplatz	r Fluß	wie?	
r Park	s Rathaus		
s Restaurant	r Campingplatz		
e Brücke	s Hochhaus		

Modelle
1. o Wo wohnen Sie (denn jetzt)?
o Wo wohnt ihr (denn jetzt)?
o Wo wohnst du (denn jetzt)?
- Direkt an der Mauer neben dem Tor.

2. (Ausgangspunkt festlegen)
o Wie komme ich von hier zum Schloß?
- (Wegbeschreibung)
Durchs Tor, an der Post vorbei zum Park.
Vor dem Park links zur Kirche, dann rechts.
Vor dem Parkplatz links zum Fluß.
Dann über die Brücke und am Rathaus vorbei den Berg hinauf.
Da sehen Sie das Schloß dann schon.

Anmerkung Zur Erleichterung der Orts- und Richtungsangaben können die Straßen benannt werden: Schulstraße, Poststraße usw. Die Lerner bestimmen die Adresse und den Weg selbst. Zur Kontrolle verfolgt der Lehrer oder auch ein Lerner am Projektor den beschriebenen Weg oder zeigt auf dem Transparent den beschriebenen Ort. Die Lerner sollen danach in der Lage sein, ihre eigene Adresse anzugeben und den Weg dorthin zu beschreiben.



48

Tante Emmas Vogel

Aufgaben . Richtungs- und Ortsangaben machen
. Nach Richtungen und Orten fragen

Wörter			
e Tante	s Bett	r Herd	fliegen
r Vogelkäfig	s Fenster	r Stuhl	sitzen
r Tisch	e Tür	r Eimer	setzen
r Schrank	e Küche	r Deckel	darauf tun
e Lampe			

Modelle
1. Tante Emmas Kanarienvogel fliegt aus dem Vogelkäfig.
Er fliegt auf den Tisch.
" " auf den Schrank.
" " in den Schrank.
" " auf die Lampe.
" " unters Bett.
" " ans Fenster.
" " an den Vorhang.
" " vor die Tür.
" " in die Küche.
" " neben den Herd.
" " hinter den Schrank.
" " zwischen den Stuhl und den Tisch.
" " in den Eimer.
Dann tut Tante Emma den Deckel darauf und setzt den Vogel wieder in den Vogelkäfig.

2. Der Vogel sitzt auf dem Tisch.
Dann sitzt er auf dem Schrank.
" " " im Schrank.
" " " auf der Lampe.
usw.

3. (Der Lehrer zeigt auf einen bestimmten Punkt und fragt:)
Wo sitzt der Vogel jetzt?
Wo ist der Vogel hingeflogen?
(Der Lehrer beschreibt einen Bogen und fragt:)
Wo fliegt der Vogel jetzt hin?

Sehen – Verstehen – Sprechen

Ein Transparentprogramm für den Deutschunterricht von Walter Lohfert

72 Transparente mit „Datenblättern“ für den Lehrer und einer Einführung in die Arbeit mit dem Tageslichtprojektor
Best.-Nr. 600

Adressaten: Alle Altersstufen, Anfänger und Fortgeschrittene im Bereich „Deutsch als Fremdsprache“; Förderklassen im muttersprachlichen Unterricht; ausländische Schüler im Inland mit unsystematischen Kenntnissen. Das Programm kann zusätzlich zu jedem beliebigen Lehrbuch, in Konversationsklassen und bei der gezielten Therapie grammatischer Defizite, aber auch kurstragend eingesetzt werden.
Lernziele: Alle wichtigen Strukturen der gesprochenen Sprache.

Arbeitsweise: Im Inhaltsverzeichnis des Lehrerbegleithefts sind die Inhalte der Transparente nach Themen, Sprechanlässen und Redemitteln aufgeschlüsselt. Der Lehrer kann das für den jeweiligen Unterrichtszweck geeignete Transparent also mit einem Blick ermitteln.

Beispiele auf der gegenüberliegenden Seite:
Transparent 17: „Wo wohnen Sie?“: Fragen, beschreiben, wo jemand wohnt; nach dem Weg fragen; Gebäude benennen, Lagen beschreiben; Wortfeld: Innenstadt, Stadt und Land.
Transparent 48: „Tante Emmas Vogel“: Richtungs- und Ortsangaben machen; nach Richtungen und Orten fragen; systematische Wiederholung der Präpositionen; Wortfeld: Inneneinrichtung; Transfer: Bericht über ähnliche Erlebnisse.
Auf den „Datenblättern“ (Proben ebenfalls auf der nebenstehenden Seite) ist zu jedem Transparent das wichtigste Vokabular angegeben. Sie bringen außerdem Hinweise zur Ausweitung des Themenkreises.

Das Programm besteht aus elf Großkapiteln mit jeweils mehreren Transparenten: Reisen, Herkunft, Verkehrsmittel; Uhrzeiten, Wochentage, Monate; Nach dem Weg fragen; Einkaufen; Um Besorgungen bitten; Nach Wünschen bei Tisch fragen, um etwas bitten; Leihen, nach Wünschen fragen, schenken; Gegenstände beschreiben und vergleichen; Freizeit und Hobbys; Defekte (Können Sie das reparieren?); Personen beschreiben.

Alle Transparente können im Lauf eines Schuljahres mehrfach benutzt und zur Übung immer komplexerer sprachlicher Sachverhalte herangezogen werden.
Der Lehrer soll sie außerdem, je nach der augenblicklichen Zielsetzung des Unterrichts, durch Zusätze und Veränderungen variieren (zum Beispiel durch Anmalen mit wasserlöslichen Farbstiften, durch zusätzliche Benennung bei Gegenständen und Personen, durch Markieren von Richtungen, etc.).

Zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts können die Transparente als Papierkopien an die Schüler ausgegeben werden.
Sie dienen dadurch als Anhaltspunkt für schriftliche Hausaufgaben, die in der nächsten Stunde vorgelesen werden, während das betreffende Transparent projiziert wird.

Wandkarte der deutschsprachigen Länder

100 x 140 cm, gefalzt auf 26 x 35 cm,

4farbig, Maßstab 1:800 000, in PVC-Hülle
Best.-Nr. 670

Ein wichtiges Hilfsmittel für den Unterricht, vor allem auch zusammen mit ausgewählten Transparenten aus dem oben beschriebenen Programm. Es handelt sich um eine politische Karte (Bundesrepublik, Österreich, Schweiz) mit farbiger Heraushebung der Bundesländer.

Österreich

Ein landeskundliches Lesebuch
von Jürgen Koppensteiner

144 Seiten mit vielen Fotos und Zeichnungen – Best.-Nr. 662

1 Cassette C 60 mit ausgewählten Texten, gesprochen vom Autor und von Roswitha Koppensteiner – Best.-Nr. 687

Adressaten: Deutschlernende mit guten Grundkenntnissen.

Jürgen Koppensteiner, Professor für deutsche Sprache und Literatur an der University of Northern Iowa, ist einer der besten Kenner seines Heimatlandes. Er entwirft in 15 hervorragend geschriebenen und dennoch leicht lesbaren Kapiteln ein vollständiges, ebenso wissenschaftlich-genaues wie humorvoll-distanziertes Bild Österreichs, von der geographischen und politischen Einteilung über Geschichte, Kultur, Sprache, Kunst und Küche bis hin zu den aktuellen Problemen der Wirtschaft von heute. Das Buch ist ein „Lesebuch" im wahrsten Sinne – man liest es mit Vergnügen –, aber gleichzeitig durch seine Wort- und Sacherklärungen auch ein Arbeitsbuch für Studenten (und Touristen), die es nicht bei einer oberflächlichen Kenntnis dieses beliebtesten Urlaubslandes der Deutschen bewenden lassen wollen.

Die Kapitel: Gebiet und Bevölkerung – 9mal Österreich: Die Bundesländer – Österreichs Geschichte – Staat und Politik – Wirtschaft – Wer sind die Österreicher? – Österreichische Lebensart – Schule, Studium, Ausbildung – Das kulturelle Leben – Kleine Kunstgeschichte Österreichs – Wie sagt man in Österreich? Österreichisches Deutsch – Österreichische Literatur? – Gastronomie. Im Anhang: Planen Sie eine Reise durch Österrreich; Österreich auf einen Blick.

Ein Zwiegespräch aus der Steiermark

Städter: „Bitte, wo führt hier der Weg nach Breitenstein?"
Bauer: „Ha?"
Städter: „Können Sie mir, bitte, nicht sagen, wie man hier nach Breitenstein kommt?"
Bauer: „Brei - ten - stein ? Das woaß i net."
Städter: „Nun, das Schloß Breitenstein . . ."
Bauer: „Ah, Broatnstoan mant's ös; da müaßt's halt deutsch reden, daß man enk verstehn tut! Geht's halt da ummi und drent auffi, wo mein Voda sein Ruabnacker hat, da kemmt's grad hin!"

Die kleinen humorvollen Dialekttexte sollte man sich auf der Cassette anhören!

Buch und Cassette – Deutsche Literatur in zweisprachigen Ausgaben mit vollständiger Tonaufnahme

In Zusammenarbeit mit dtv
Deutscher Taschenbuch Verlag

Deutsch-Englisch

Deutsche Erzählungen 2 – German Stories
Buch und 2 Cassetten – Best.-Nr. 683

Heimito von Doderer: Léon Pujot
Hugo von Hofmannsthal: Reitergeschichte
Franz Kafka: Ein Hungerkünstler
Robert Musil: Ein Mensch ohne Charakter
Rainer Maria Rilke: Eine Geschichte, dem Dunkel erzählt
Joseph Roth: Der Vorzugsschüler
Arthur Schnitzler: Das Tagebuch der Redegonda

Deutsche Erzählungen 3 – German Stories
Buch und 2 Cassetten – Best.-Nr. 685

Stefan Andres: Das Trockendock
Werner Bergengruen: Musketengeschichte
Bertolt Brecht: Der Mantel des Ketzers
Elias Canetti: Der Mordanschlag
Alfred Döblin: Die Statistin
Paul Ernst: Das letzte Lied
Hermann Hesse: Ein Mensch mit Namen Ziegler
Thomas Mann: Das Wunderkind
Carl Zuckmayer: Die Geschichte von einer Entenjagd

Deutsch-Französisch

Deutsche Erzählungen 2 – Contes allemandes
Buch und 2 Cassetten – Best.-Nr. 684

Inhalt wie oben (Deutsche Erzählungen 2)

Proben aus der deutschen Literatur

Eine kleine Anthologie. Herausgegeben von Gudrun Uhlig
ca. 120 Seiten – Best.-Nr. 612

1 Cassettte – Best.-Nr. 613 – Mitte 1984

Ein Lesebuch mit Proben aus verschiedenen Literaturgattungen, von Anekdote und Fabel bis zum dramatischen Dialog und zum Essai. Mit biographischen Anmerkungen und Sacherläuterungen.

Morgens geht Fritz zur Schule

Ein Computerprogramm zur Übung der Präpositionen
von Arne und Roland Schäpers

2 Disketten – Best.-Nr. 690

Dieses Programm läuft auf jedem APPLE II mit 48 K und APPLESOFT im ROM oder mit der Language Card.

Adressaten: Jugendliche und Erwachsene

Lernziel: Üben, Systematisieren und Testen der Präpositionen mit dem Dativ, dem Akkusativ und dem Akkusativ oder Dativ. Das Programm ist unabhängig zu benutzen, die vorkommenden Vokabeln werden eingangs anhand von Bildern erklärt.

Im Menü steht zur Auswahl: 1) Präpositionen mit dem Dativ 2) Präpositionen mit dem Akkusativ 3) Präpositionen mit Akkusativ oder Dativ 4) Test mit sämtlichen Präpositionen.

Die Einführung der Präpositionen und die Veranschaulichung ihrer Bedeutung geschieht durch lustige, bewegte Grafiken. Die Figur „Fritz" (siehe untenstehenden Bildschirmausdruck) geht zur Schule, kommt aus dem Haus, bleibt bei schlechtem Wetter zu Hause, etc.

Dieser Bildschirm zeigt eine der Grund-Grafiken aus dem Programm „Morgens geht Fritz zur Schule", Abschnitt „Präpositionen mit dem Dativ".

Vorausgegangen ist die Erklärung der Vokabeln in folgender Form: Auf dem Bildschirm erscheint das Wort „der Hafen", und gleichzeitig wird der Hafen mit Segelbooten, Kränen und dem Lagerhaus invers gezeigt. In gleicher Form werden die anderen Vokabeln erklärt (das Dorf, das Flugzeug, das Gebirge – die Schule, die Kirche, etc.). Es folgen dann Beispiele für die einzelnen Präpositionen bei variierter Grafik.

Im Bild: Die Sonne (normalerweise auf dem Bildschirm) ist verschwunden, es regnet (bewegter Regen im Programm). Der ausgedruckte Beispielsatz veranschaulicht die Bedeutung (Fritz ist oben rechts im Dorf zu sehen, er bewegt sich nicht. Bei anderen Präpositionen läuft er „zum Hafen", „zur Schule", etc.).

Anschließend folgen Beispiele, bei denen der Schüler Präposition und Kasusendung des Adjektivs oder des Artikels einsetzen muß. Daran schließt sich ein „Schnelltest" zu dem jeweiligen Kapitel an. Der Gesamttest mit allen Präpositionen folgt zum Schluß.

Damit sich der Schüler auf das eigentliche Lernziel, die Präpositionen, konzentrieren kann, schaltet das Programm automatisch bestimmte Fehler aus. Zum Beispiel erfolgt die Großschreibung am Anfang des Satzes durch das Programm.

Selbstunterrichtskurse Deutsch

Für Lerner, die nicht regelmäßig an Unterrichtsveranstaltungen teilnehmen können oder die völlig selbständig lernen wollen, gibt es zwei verschiedene Zusammenstellungen aus dem Material von „Grundkurs Deutsch“:
die **Selbstunterrichtskurse** mit sechs Cassetten (Texte, Übungen und Hörverständnisdialoge), und die Selbstunterrichtskurse als **Kompaktkurs** mit nur zwei Cassetten (Texte aus dem Lehrbuch). Das gedruckte Material ist bei beiden Fassungen identisch: Lehrbuch „Grundkurs Deutsch“ und das jeweilige zweisprachige Arbeitsbuch.

Sprache	Selbstlernkurs mit 6 Cassetten	Kompaktkurs mit 2 Cassetten
Deutsch-Englisch A German Self-Study Course	Nr. 800	Nr. 821
Deutsch-Französisch Un cours d'allemand sans professeur	Nr. 801	Nr. 822
Deutsch-Griechisch Μαθήματα Γερμανικῶν χωρίς δάσκαλο	Nr. 802	Nr. 823
Deutsch-Italienisch Corso di tedesco autodidattico	Nr. 803	Nr. 819
Deutsch-Japanisch 日本人のためのドイツ語教科書	Nr. 259	keine Kompaktfassung
Deutsch-Niederländisch Een cursus Duits voor zelfstudie	Nr. 804	Nr. 824
Deutsch-Polnisch Język niemiecki dla początkujących Samouczek	Nr. 808	Nr. 825
Deutsch-Spanisch Curso de alemán autodidáctico	Nr. 805	Nr. 820
Deutsch-Türkisch Almanca Öz Öğrenim Kursu	Nr. 806	Nr. 818

Prüfungsaufgaben zum Deutschen Sprachdiplom für Ausländer

Herausgegeben vom Goethe-Institut und der Ludwig-Maximilians-Universität, München

Adressaten: Alle Interessenten, die sich über die Prüfungsordnung, die Anforderungen und den Schwierigkeitsgrad sowie über die Prüfungszentren informieren wollen. Diplombewerber, die sich auf die Prüfung vorbereiten, und Lehrer, die Vorbereitungskurse durchführen.

Neben der Information dient die Sammlung der Prüfungsaufgaben als Anregung für Verfahrungsweisen bei der Textbearbeitung, für Übungs- und Prüfungsformen und für die Auswahl von Texten und Themen in allen Deutschkursen auf hohem sprachlichen Niveau.

Inhalt: Prüfungsordnung, Verzeichnis der Prüfungszentren, Prüfungsaufgaben des Großen und Kleinen Sprachdiploms.

Band VI: 1977–1979
112 Seiten – Best.-Nr. 609

Band VII: 1980–1982
126 Seiten – Best.-Nr. 673

In Vorbereitung:

Lehr- und Übungsgrammatik für Ausländer

von Hilke Dreyer und Richard Schmitt

ca. 220 Seiten – Best.-Nr. 608

Regeln, Beispiele und Übungen zu allen Kapiteln der deutschen Grammatik.
Ein Buch zum Wiederholen, Testen, Selbstlernen und für jede Art von Prüfungsvorbereitung.

Moderner Deutscher Sachwortschatz

von Thomas Schultze

ca. 120 Seiten – Best.-Nr. 688

Wortschatz, bildlich dargestellt, einsprachig erläutert und kontextualisiert (Welt der Arbeit, Freizeit, Urlaub, Sport, Haus, Wohnung, Stadt, Staat, Schule, Hochschule, Erwachsenenbildung, Medien, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Wirtschaft, Handel, Industrie, Finanzen, Transport, Verkehr, Energie, Umwelt).

Deutsch in der Mittelstufe

von Johannes Schumann

ca. 160 Seiten – Best.-Nr. 270

Ein Buch, das in besonderem Maße zur freien mündlichen und schriftlichen Textproduktion anregen soll: Themen, die in der Diskussion sind und bleiben und ihre sprachliche Verarbeitung. Mit umfangreichem Hörtextmaterial und einer begleitenden landeskundlichen Tonbildschau (Farbdias, Cassette mit Erläuterungen und Übungsaufgaben, Begleitheft für den Lehrer).

Deutsch für junge Leute Band 4

von Roland Schäpers

ca. 120 Seiten – Best.-Nr. 265

Texte aus Geschichte und Kultur, Literatur und Politik mit mündlichen und schriftlichen Aufgaben zu Wortschatz, Syntax und Stilistik.

Bücher aus dem Verlag für Deutsch

besorgt Ihnen jede Buchhandlung. Im folgenden sind unsere Auslieferungen angegeben (mit voller Adresse) und Firmen, die ständig mit uns in Verbindung stehen. Falls keine Importbuchhandlung in Ihrer Nähe ist, schreiben Sie uns bitte.

EUROPA: **A** Verlag Ferdinand Hirt, Widerhofergasse 8, 1094 Wien **B** J. van In, Grote Markt 39, 2500 Lier **CH** Kurt Stäheli, Am Weinplatz 4/5, 8021 Zürich **DK** Biermann & Biermann, Grindstedt – Scanvik Books, Kopenhagen – Tysk Bogimport, Kopenhagen **E** Librería Herder, Barcelona – Hopp's bazar de idiomas, Málaga – Miessner Libreros, Madrid **F** Librairie Istra, 93 rue Jeanne d'Arc, 75013 Paris – Calligrammes, Paris – Le Roi des Aulnes, Paris **GB** European Schoolbooks, Croft Street, Cheltenham Glos. GL53 OHX – Barmerley Book Sales, London – German Book Centre, London **GR** Efstathiadis, Athen – Notos G. Tsatsaronis, Athen – Deutsche Buchhandlung, Athen – Panitoglou, Athen – Johannes-Buchhandlung, Athen **I** Inter Orbis, Via Lorenteggio 31/1, 20146 Milano **IRL** Fred Hanna, Dublin **IS** Snaebjorn Jonsson & Co.hf., Reykjavik **L** Le Bon Livre – Promoculture, 14 rue Duchscher, 1424 Luxembourg-Gare – Librairie Pierre Ernster **N** Norsk Språkinstitutt, Biskop Gunnerus' Gt. 2, Oslo 1 **NL** Intertaal, Van Baerlestraat 150, 1007 Amsterdam **P** Distri Cultural, Rua Rep. do Paraguai, 9-98, 1700 Lisboa **SF** Visaphone, Simonkatu 12, Helsinki 10 – Akateeminen Kirjakauppa, Helsinki – Suomalainen Kirjakauppa, Vantaa **TR** Batı Yayıncılık Ticaret, Moda Cad. 55/2, Kadıköy-Istanbul – Türk-Alman Kitap Evi Franz Mühlbauer, Beyoglu-Istanbul – Karon Tünel Kitap Evi Halefi E. Alfandari, Istanbul.

AUSSEREUROPA: **Australien/Neuseeland:** Intext Book Co. 600 Smith Str., Clifton Hill, Vic. 3068 **Argentinien:** Librería Goethe, Corrientes 366, 1043 Buenos Aires **Brasilien:** Ao Livro Técnico, C.P. 3655, 2000 Rio de Janeiro **Indien:** German Book Centre, 32, II Main Road, C.I.T. East, Madras 600035 **Japan:** Ikubundo AG, 113 Bunkyoku Hongo 5-30-21, Tokio **Kanada:** Grunsky German Book Agencies, 130 Shorting Road, Scarborough, ONT MIS 3S6 – Deutsche Buchgesellschaft Fricke, Winnipeg – German Book Boutiques, Montréal, Ottawa, Toronto – Marcel Didier, Montréal **Kolumbien:** Librería Buchholz, Bogotá **Südafrika:** Deutsche Buchhandlung Ulrich Naumann, Burg Straat 17, Kapstadt – Shuter & Shooter, Pietermaritzburg **U.S.A.:** Adler's Foreign Books, 28 West 25th Str., New York, N.Y. 10010 – Mary S. Rosenberg, 17 West 60th Str., New York, N.Y. 10023 – Gessler Publishing Co., New York, N.Y. 1003 – Gervis Books, N.Y. – Continental Book Co., Long Island City – European Book Company, San Francisco – Schoenhof's Foreign Books, Cambridge, Mass. – Heinz Moos Publishing, Baltimore **Venezuela:** Librería Alemana Oscar Todtmann, Caracas

VERLAG FÜR DEUTSCH
Schillerstraße 5 D-8000 München 2

006–8312 Printed in the Federal Republic of Germany